

Protokoll Ortsbeiratssitzung Ellershausen am 26.01.2022

Teilnehmer: Lars Stöber, Ingke Deimel-Kunkel, Gisela Brosch, , Mario Ziegler,
Gäste: Andrea Stöber, Reinhard Müller, Wolfgang Hüller, Jürgen Reulein,
Nadine Ziegler
Entschuldigt fehlte: Hilmar Stöber

Beginn Sitzung: 19:37 Uhr Ende: 21:00 Uhr

TOP:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Ortsvorstehers
3. Haushalt 2022 / Sofortmittel
4. Termine 2022
5. Die Bürger:innen haben das Wort
6. Verschiedenes
7. Information und Diskussion zu Nahwärmenetz in Ellershausen

1. Nachdem die aktuell geltenden 3G-Nachweise überprüft wurden, eröffnet der Ortsvorsteher die Sitzung um 19.37 Uhr.
Auf Nachfrage ergaben sich keine Anmerkungen zum Protokoll vom 08.09.2021.

2. Der Haushaltsentwurf für 2022 von der Stadt wurde vom Ortsvorsteher durchgearbeitet sowie nach Rücksprache mit den Mitgliedern des Ortsbeirates eine Stellungnahme abgegeben. Die von uns eingereichten Wünsche – insbesondere die Radunterführung (Prio 1) sind eingearbeitet.

Beim Freiwilligentag am 18.9.2021 wurde der Zaun am Grill-/Spielplatz instand gesetzt sowie Grünpflege auf dem Friedhof erledigt.

Bei der OEL-Übung am 23.10.2021 überbrachte der Ortsvorsteher Grußworte des Ortsbeirates.

Am 27.10.2021 nahmen Lars Stöber und Ingke Deimel-Kunkel an einem Treffen aller Ortsvorsteher teil.

Nach Abstimmung mit den Mitgliedern des Ortsbeirates wurde dem Kaufantrag eines Baugrundstückes „Am Ahrenbach“ zugestimmt.

Im Herbst 2021 wurde die obligatorische Laubkehraktion durchgeführt.

Weiterhin sorgte der Ortsvorsteher dafür, dass die Verkehrsschilder bzgl. der Fahrbahndeckenerneuerung der Kreisstraße nach langer Zeit der Beendigung entfernt wurden.

Bzgl. der massiven Fahrbahnverschmutzung zum Esch durch einen thüringischen Landwirt wurde das Ordnungsamt verständigt, welches entsprechende Maßnahmen vornahm.

Die Teilnahme am Volkstrauertag wurde in 2021 von Ingke Deimel-Kunkel übernommen.

Weiterhin wurden die Fenster vom Fuchsbau und FFW-Gerätehauses ausgetauscht. Die Fenster wurden von einem Mitarbeiter des Bauhofes umputzt. Offen sind noch die Putzarbeiten an den Fenstern des alten Gerätehauses, diese wurden von dem Mitarbeiter nicht ausgeführt.

Nach einem Treffen des Ortsvorstehers am 11.01.2022 mit Herrn Lindner / Naturpark nimmt die Planung des ca. 10 km langen „Ellershäuser Rundwegs“ sowie Ausstattung des Wanderparkplatzes Formen an. Unterstützung seitens des Naturparks ist zugesagt.

Da der Überblick über ausgegebene Schlüssel für Fuchsbau und andere öffentliche Gebäude im Dorf aktuell etwas kompliziert ist, strebt der Ortsvorsteher an, von jedem Objekt Schlüssel in Verwahrung zu nehmen, die ggf. dann auch bei Bedarf ausgehändigt werden könnten.

Da in unserer Gemarkung wieder Biber extrem aktiv sind, hat Wolfgang Hüller bereits Kontakt mit Frau Bräuer vom Regierungspräsidium aufgenommen, sie ist zuständig für Themen im Zusammenhang mit dem Biber. Man will ein Konzept ausarbeiten, wie verfahren wird, damit nicht noch mehr Schaden angerichtet wird. Es gibt bereits eine Zusage der Kostenübernahme für Materialien (Schälschutzmittel und Draht). Auch Ulli Weber war diesbezüglich bereits aktiv, stand in Kontakt mit Dr. Brauneis.

Da die Stadt wegen zu hohem Krankenstandes im Bauhof nicht in der Lage war, den Heckenschnitt im Stadtfeld zu erledigen, wurde nach Freigabe von Helmut Franke der Landwirt Robert Ehrenberg vom Ortsvorsteher beauftragt. Die diesbezüglichen Arbeiten an der Bahn/Trift müssen noch von der Stadt erledigt werden.

Weitere Themen unserer Liste wurden am 18.01.2022 vom Ortsvorsteher mit Herrn Franke abgestimmt und sind in Arbeit. Die Themenliste wird wieder dem Protokoll angehängt.

Am 26.01.2022 besuchte der Ortsvorsteher eine Online-Infoveranstaltung über den geplanten Windpark am Roßkopf und informierte diesbezüglich die heutigen Sitzungsteilnehmer.

Ein vom Sturm umgewehter Baum auf dem Friedhof wurde vom Ortsvorsteher abgeräumt.

3. Mario Ziegler und Andrea Stöber berichten, dass der Haushaltsplan 2022 der Stadt noch einer Genehmigung bedarf.
Die von uns angedachten Tische und Bänke am Bootsanleger werden zurückgestellt, da der Naturpark an allen Bootsanlegern solches sowie Infotafeln und ggf ein Dixie-Klo installieren will.

Lars Stöber regt die Errichtung einer Aussichtshütte auf dem Esch (Wanderweg) an. Ingke Deimel-Kunkel sieht Probleme in der idealen Standortfindung. Man will sich das vor Ort ansehen.

Der Ortsvorsteher berichtet auf Anfrage, dass die Radwegbeschilderung auch innerhalb des Dorfes in Arbeit ist. Der Naturpark erstellt aktuell ein Radwegekonzept.

4. Als diesjährige weitere Sitzungstermine des Ortsbeirates werden festgelegt:

Mittwoch, den 04. Mai
Mittwoch, den 14. September
Mittwoch, den 23. November, ggf mit Abschlussessen

Für den Freiwilligentag wird der 17. und/oder 24. September angedacht.

Weiterhin erwägt man ein Sonnenwendfest am 11. oder 25.06. mit Wanderung und anschließendem Lagerfeuer. Hierzu sollen die Vereine mit eingebunden werden.

5. Es gab keine Beiträge.

6. Mario Ziegler berichtet, dass die Wildschweinschäden am Sportplatz von der Stadt beseitigt werden. Er habe sich diesbezüglich mit Helmut Franke abgestimmt

Auf Anfrage bzgl. der neuen Geräte für den Spielplatz, berichtet Ingke Deimel-Kunkel, dass sie bisher noch keinen Katalog bekommen habe, mit Michael Fiedler von der Stadt aber dazu in Verbindung steht.

Folgende Punkte sollen auf die Themenliste gesetzt werden:

Der marode Zaun am Spielplatz zum Gutshofgarten muss ersetzt werden. Ein entsprechender Auftrag sollte durch das Bauamt erfolgen.

Die Straße „Am Hopfenberg“ ist stark unterwurzelt. Es ist seitens des Bauamtes zu prüfen, was hier getan werden muss.

Der Bereich Glascontainer sollte zur Verschönerung mit einer Hecke umpflanzt werden. Hierzu könnte man Sofortmittel einsetzen.

Da die Rübenlaster Probleme beim Einbiegen auf die Solgrabenbrücke im Kann haben, sollte die Kurve verbreitert (betoniert) werden. Der Ortsbeirat bittet die Stadt, das zu prüfen und auszuführen, da in jeder Rübensaison erhebliche Schäden im Gelände entstehen.

Lars Stöber und Wolfgang Hüller befürworten eine Ladestation für E-Autos am Dorfplatz. Es ist an der Zeit, eine öffentliche Ladestation in jedem Ort zu installieren. Ein Thema für die Stadtwerke?

7. Auf Anregung des Ortsvorstehers referiert Wolfgang Hüller über das Thema eines möglichen Nahwärmenetzes für Ellershausen.

Zur genaueren Planung und Umsetzung für unser Dorf ergeben sich allerdings einige Fragen sowie div. Angaben von den Hauseigentümern. Rainer Müller hat Bedenken, dass die Grundstücke zu weit auseinander liegen. Ggf könnte sich das Dorf mit einem Projekt für ein Studienprogramm bewerben. Fördermöglichkeiten sind umfangreich. Die regionale Wertschöpfung ist ein großer Pluspunkt, es bestünden Möglichkeiten für die Landwirte, nachwachsenden Brennstoff (z.B. Pappeln) anzupflanzen. Denkbar wäre auch die Gründung einer Genossenschaft.

Man beschließt, eine Informationsveranstaltung evt. mit Teilnahme eines kundigen Ansprechpartners der Stadtwerke und von HERO zu organisieren. Als Termin wird

Donnerstag, der 19. Mai 2022 um 19:30 Uhr anberaumt. Vorab sollen die Dorfbewohner mit einem Flyer informiert werden, der Mitte April verteilt wird. In der Veranstaltung sollen das Interesse und der mögliche Bedarf eruiert werden.
Für die Organisation wird Wolfgang Hüller beauftragt.

Gezeichnet

Gisela Brosch (Schriftführerin)